



Reise-Koffer

mit ringsumgehenden Bügeln
 75 cm 80 cm 85 cm 90 cm 95 cm 100 cm
 M. 22⁵⁰ 25⁰⁰ 27⁵⁰ 30⁰⁰ 32⁵⁰ 35⁰⁰

- Flache Anzugkoffer
- „ BlusenKoffer
- „ Kupeekoffer
- „ SchiffsKoffer
- „ HerrenKoffer
- „ Kabinenkoffer

- Reisetaschen
- Schirmhüllen
- Rucksäcke
- Reiserollen
- Necessaires
- Handtäschchen

Martin Jacoby

14 untere Leipzigerstr. 14.

5% Rabatt-Marken 5%

Halle und Umgebung.

Salle a. S., 5. Juli.

Vom Universitätsstudium der Frauen im Sommer 1911.

Es war vorauszu sehen, daß die im Herbst 1908 erfolgte Zulassung der Frauen zur Immatrikulation an allen deutschen Universitäten auf die Stellung des weiblichen Geschlechtes zum akademischen Studium und die Entwidlung der darauf gerichteten Bewegung von entscheidendem Einfluß sein mußte. Von Semester zu Semester schmilzt denn auch die Zahl der studierenden Damen an; sie beträgt diesen Sommer 2552 gegen 1432 im Sommer 1909, innerhalb zwei Jahren also eine Aufwärtsentwicklung, die mit aller Bestimmtheit erwarten läßt, daß der Höchststand noch nicht erreicht ist, zumal auch die Vermehrung der Gelegenheit für die Frauenwelt zur Erwerbung des Hochschulgrades naturgemäß den Zutritt der Frau zur Hochschule weiter fördert.

Der verhältnismäßige Anteil der Frau am deutschen Universitätsstudium ist in diesem Semester auf 4,4 von Hundert der Gesamtstudienanzahl gestiegen. Die große Mehrzahl der Studentinnen, nämlich etwa 2100 bis 2200 von 2552, ist reichsangehörig und davon stammen etwa zwei Drittel aus Preußen, das demnach am Frauenstudium verhältnismäßig sehr stark beteiligt ist. Aus Bayern ist der Zugang an Studentinnen relativ gering, wogegen Hamburg ganz beträchtlichen Anteil hat. Die Ausländerinnen stammen überwiegend aus England, aber auch Nord-Amerika und Oesterreich-Ungarn sind stark vertreten.

Bei der Verteilung der Studentinnen auf die verschiedenen Fakultäten und Studienfächer zeigt sich neuestens mit jedem Semester die steigende Vorliebe der Frau für die Fächer der philosophischen Fakultät im engeren Sinne, also für Philosophie und Geschichte, worauf die Frau stetlich auch Begabung und Neigung zunächst verweist. Aber auch die Aussicht, durch die Erhebung der Oberlehrerinnenprüfung sich eine Existenz zu sichern, mag bei der Berufswahl überwiegend das ausschlaggebende Moment sein. Andererseits ergeben die neuesten Zahlen, daß der ärztliche Beruf auf die Frau nicht die Anziehungskraft auszuüben vermag, die vielfach angenommen wurde. Denn während vor wenigen Jahren noch die Hälfte der Studentinnen Medizinerinnen waren, ist jetzt deren Anteil auf etwa ein Fünftel heruntergegangen. Zurzeit studieren Philosophie, Philosophie und Geschichte 1438 gegen 1217 im Vorjahr, Mathematik und Naturwissenschaften 423 gegen 313, Medizin 549 gegen 512, Staatswissenschaften und Landwirtschaft 56 gegen 55, Rechtswissenschaften 42 gegen 26, Zahnheilkunde 31 gegen 38, Pharmazie 7 gegen 4 und evangelische Theologie 6 gegen 4.

Sichtlichlich des Dries des Studiums der Frau ergibt sich eine starke Bevorzugung der preussischen Universitäten und insbesondere der Hochschule der Reichshauptstadt. An den zehn preussischen Universitäten sind 1736 Studentinnen eingeschrieben, an den drei sächsischen 238, an den zwei bairischen 313 und an den übrigen sechs einzelstaatlichen, einschließlic Straßburg, nur 265.

In einzelnen ergeben sich folgende Besuchsziffern: Berlin 695, Bonn 250, Göttingen 203, München 188, Heidelberg 168, Freiburg 155, Breslau 129, Münster 107, Königsberg 91, Marburg 83, Leipzig 81, Greifswald 78, Jena 69, Kiel 51, Halle 49, Tübingen 42, Straßburg 34, Gießen 33, Erlangen 28, Würzburg 12, Rostock 6. Die Zahl der an den Universitäten des Reiches als Hörerinnen zugelassenen Frauen beträgt diesen Sommer 1212, so daß derzeit insgesamt 3764 Frauen an deutschen Universitäten unterrichtet teilnehmen gegen 3395 im Vorjahr.

Für die Rennen auf den Paffenborfer Wiesen

am 9. Juli sind zahlreiche Kennungen eingegangen und auch die Klasse der Pferde veriprft antregenden Sport. In Einzelnen wurden genannt im Rennen I (Eröffnungsfußrennen) 20, im Rennen II (Tribünen-Jagdrennen) 14, im Rennen III (Paffenborfer Jagdrennen) 25, im Rennen IV (Kaiserpreis-Jagdrennen) 9, im Rennen V (Herren-Hürden-Rennen 17 u. im Rennen VI (Reitpferde-Jagdrennen) 16 Pferde. Das Kaiserpreis- und das Reitpferde-Jagdrennen lassen noch Rennungen zu. Sobald die voraussichtlichen Starter bekannt sind, kommen wir auf die Einzelheiten zurück.

Weider hat der Verein die beschäufigte feste Tribüne noch nicht bauen können. Die Verhandlungen mit den zuständigen Behörden sind aber dem Abschluß nahe. Soweit es bei improvisierten Bauten möglich ist, wird der Verein auch dieses Mal versuchen, den berechtigten Wünschen des Publikums gerecht zu werden.

Aus dem Magistrat. Der Vorsitzende der Armendirection, Degerner der Sittungs- und Sparfassenverwaltung, Herr Stadtrat Dr. Tepehmann, ist vom 5. Juli bis 5. August beurlaubt.

Wagnungsversteigerung. Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinshaft wurde das in Mendorf bei Halle, Hauptstr. 4 belegene, auf den Namen des Handelsmanns Gustav Frepper und dessen Ehefrau Pauline geb. Witbe eingetragene Grundstück öffentlich meistbietend versteigert. Ersterer war Frau Pauline Albrecht geb. Witbe vermit. Frepper in Mendorf mit 6000 Mark.

Zoologischer Garten. Sei dem morgen Donnerstag stattfindenden „Bayerischen Abend“ wird das Tiroler Ensemble, das sich beim letzten Abend so viel Beifall erworben hatte, wieder mitwirken. Für wirkungsvolle Illumination, namentlich des Promenadenweges, ist wieder gesorgt. Das Prachtfeuerwerk des Kunstfeuerwerkes G. H. Pfeiffer wird nach Schluß des Konzertes (Stadttheater-Direktor, Kapellmeister Alfred Gismann) abgebrannt. Siehe heutiges Inserat.

Neuer Dirigent. Der hiesige Männer-Gesangsverein „Viederfrucht“ hat Herrn Musikdirektor Petri zu seinem Dirigenten erwählt.

Das Horns Hofkapell-Quintett, welches morgen Donnerstag sein Abschiedskonzert im „Wintergarten“ gibt, besteht in seiner letzten Zusammenetzung 14 Jahre und hat bis Ende 1910 in 278 Abenden 811 Konzerte mit einer Besucherzahl von über 615 000 Personen gegeben. Viele Zuhörer sprechen deutlich aus die Liebe und Verehrung, die man überall dieser

einzigartigen Sängervereinigung und dem von ihr mit so großem Erfolge gepflegten „Kärntner Volkslied“ entgegenbringt. Auch das hiesige letzte Konzert wird wieder nur ausverkauftem Hause stattfinden (Karten bei Heinrich Hofman).

In **Wöllers Rosenarten** findet am Donnerstag nachmittags und abend, ausgeführt von Mitgliedern unserer Infanteriekapelle, Konzert statt. (Siehe Inserat.)

Tombid-Bühne. Es wird auf das dieswöchige Programm der Tombid-Bühne aufmerksam gemacht. Der Haupttitel „Goldheirat“, ist ein tief ergreifendes Drama aus dem Leben. Ferner sieht man eine wunderbare Naturaufnahme „Schwerer Eisgang: der Fluß Tanana in Alaska“. Hochinteressant und lehrreich ist die Aufnahme „Festzug und militärisches Scheitern“ anlässlich der 100jährigen Jahrsfeier in Berlin“. Doch auch die hum. Bilder sind vorzüglich. Alles in allem ein empfehlenswertes Programm.

Der „**Mademiter**“, das Organ des hiesigen Verbandes von Freunden der freistudienlichen Bewegung, ist kostenlos zu beziehen in mehreren Geschäften, die aus dem Inzerat in der vorliegenden Nummer ersichtlich sind.

Freue Mieterin. Die Witwe Anna Schlegel konnte am 1. Juli auf eine 30jährige ununterbrochene Mietzeit im Hause Lindenstraße 1, Herrn Rentier Glud gehörig, zurückblicken.

Lebenswilde. Gestern mittag prang eine 21jährige Pflegerin in der Nähe des Gutes Gimritz in selbstmörderischer Absicht in der Wilde Saale. Sie begab sich aber wieder an Land, nachdem sie mit dem Kopfe gegen einen Baumstamm gerannt war. Von weiteren Versuchen wurde sie von hinzukommenden Personen abgehalten. Im Krankenhaus brachte man sie in die Kgl. Klinik.

Ueberfahren. Heute morgen 7 1/2 Uhr passierte ein mit Steinen beladener Wagen von der Firma Linke u. Ströber die Robert Franzstraße. Dort stieg der Gefährtführer Albert Meyer aus und stiet mit dem Wagen herab und das Borberat ging ihm über die Weine. Er wurde mittelst Krankenwagen nach dem Elisabethkrankenhaus gebracht.

Kein Feuer. Gestern vorm. fand im Keller des Grundstückes Leipzigerstraße 12 ein Brand statt, der von den Angestellten der Firma Bacher sofort gelöscht wurde. Die herbeigerufene Feuerwehr brauchte nicht in Tätigkeit zu treten. Schaden ist nicht entstanden.

Ein herrenloses Fahrrad. Am 30. v. Mts. ist in einem Grundstück der Rudolf Sammitz ein Herrenfahrrad, Marke Brennabor, (von Gebrüder Reichstein aus Brandenburg a. S.), mit Freilau und Radrückbremse, gefunden worden. Der unbekannte Eigen-

Es schludzt die Nachtigall im Hag

und der Abend ist schön. Die süße Abendluft aber birgt bei alledem um so mehr die Gefahr einer Erkältung, weil man an milden Abenden sich nicht ausreichend vorzieht. Lassen Sie, wenn Sie zu Erkältungen neigen, ab und zu eine Sodener Mineral-Parafin (Kays achte) im Munde zergehen. Die Parafin ist angenehm und erfrischend, und sie schützen die Schleimhäute der Luftwege gegen die schädlichen Einwirkungen der Nachtluft. Preis 85 Pfennig pro Schachtel, überall erhältlich.

Unübertroffene Vorteile

bietet unser diesjähriger grosser

Saison - Räumungs - Verkauf.

Grosse Posten Kostüme, Blusen, Röcke, fertige Kleider, Paletots, Mäntel, Backfisch-, Mädchen- und Knaben-Garderoben, Kleiderstoffe, Seidenwaren, Besätze, Spitzen, Gürtel, Taschen, Leinen- u. Baumwollwaren, fertige Leib-, Tisch- u. Bettwäsche, Unterröcke, Schürzen, Handarbeiten, Gartendecken, Badewäsche, Gardinen, Dekorationen, Teppiche, Decken, Herrenwäsche und sonstige der Mode unterworfenen Waren, sowie solche, die am Lager oder
 :: beim Dekorieren etwas gelitten haben, verkaufen wir ::

zu enorm billigen, vielfach über die Hälfte ermässigt. Preisen.

:: :: Jeder am Lager befindliche Gegenstand ist mit jetziger billigster Preisangabe deutlich versehen. :: ::
 Hiedurch wird der Einkauf sehr erleichtert und ist jeder, auch der Nichtkenner, vor Verteuerung geschützt.

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/23.



Glas - Porzellan - Steingut - Emaille

Haus- u. Küchengeräte, komplette Aussteuern.

Hempelman & Krause, Kleinschmieden 5.

Walhalla-Theater.

Jeden Abend 8,20 Uhr der Schlager
„Halle, sei mir gegrüsst!“
 Große Lokal-Revue mit Gesang und Tanz in 8 Bildern von
 Gustav Rudolph, Musik von Albert Bornom.
 In Szene gesetzt von Direktor Paul Blüthgen.

G. Schräplers Dampfschiffahrt.

Befonderer Umstände halber fällt
 morgen Donnerstag die Fahrt nach
 Rottenburg aus.
Aug. Schräpler,
 Geschäftsführer.

Stadt-Theater Terrasse

Schönster Aufenthalt der Stadt.

Tonbild - Bühne.

Schmerstrasse 5.
 Aus dem Leben
Geldheirat.

Nicht Theater, Nicht Sensation,
 sondern nackte Wahrheit, sondern ergreifende Dramatik.
 !! Achtung !!
 Montag bis Freitag, nachmittags 4-7 Uhr
 Große Familienaufführungen.
 Bedeutend ermäßigte Preise.

Möllers' Rolengarten

in herrlicher Blüte.
 Donnerstag, den 6. Juli, nachm. von 4-7 und
 abends von 8-11 Uhr

Künstler-Konzert

ausgeführt von Mitgliedern der Kapelle des Ruffier-Regiments
 Generalstabsmusikant Carl Mumenthal Nr. 38.
 Bei ungenügender Witterung findet dasselbe im Hofsaal statt.
 Eintritt 30 Pfg. Es ladet erheben ein B. Möllers.

26. Mitteldeutsches Bundesschiessen

Leipzig, vom 2.-9. Juli.
Fest-Wiese.
 Täglich: Auftreten von Traufließkünstlern u. Akrobaten.
 Turmzieleläufer.
 „Neu“ Feuerwerk auf dem Turmeiste, „Neu“
 Volkshelmschützen und Gewandhüchler zu haben.
 „Das Teufels-Rad“.
 Großer Tanz-Platz (Lanzstraße 1100 qm).

Lamburne

an der Saale. Empfehlenswerter Ausflugsort für Touristen und Ver-
 einigungen, beliebige Winter- und Sommer-Verweilorte. Aus-
 Anhalt 1. d. neu bergener. Restaurations- u. Anst. d. Tur-
 u. d. Cysterne, Wohnung u. Sommerfrische, wüst d. Saale. Ver-
 Sanatorium von Zimmermannsche Stiftung, Chemnitz
 Diät, milde Wasserkur, elektr. u. Lichtbehandlung, seelische
 Beeinflussung, Zanderinstitut, Röntgenbestrahlung, d'Arson-
 valisation, leibliche Winter- und Sommer-Verweilorte, Aus-
 einrichtung, Behandlung aller heilbaren Kranken, aus-
 genommene Anstehende und Geisteskranken.
 Illustr. Prospekte frei. 3 Aerzte, Chirurgen Dr. Loebell.

Wieda (Südharz), 400 m. Bahnhst., an Ruhe des Städtchens
 inmitten großer Laubs- und Nadelwälder, Mittelpunkt zahlreicher
 Kurlinge. Auskünfte erteilt der Wohnungs-Büro.

Maimon-Tee

ideales Hausmittel
 zur Blutzreinigung, befeuchtet
 Stuhlverstopfung, Kopfschmerzen, Rheumatoiden,
 Gichtanfälle.
 Hauptdepot: Löwenapotheke, Halle S., am Markt.

Gesellschafts-Reisen

Nach Spanien
 Am 6. August. Reise nach Spanien
 auf dem Sennog, ab Rottenburg
 mit einem der großen Dampfer
 der belandischen Gesellschaft
 Rheinlande. Dauer 26 Tage.
 Preis Wfr. 900.-.

Nach Italien
 Am 29. Juli und 19. August. Reise
 nach Italien auf dem Sennog
 unter Vermittlung eines Dampfers
 der belandischen Gesellschaft
 von Hamburg bis Neapel. Preis
 Wfr. 910.-.
 Am 6. September. 11. Stufen-
 reise bis Neapel. Dauer 19 Tage.
 Preis Wfr. 650.-.

Nach dem Orient
 Am 16. Juli. 7. Orientreise (Kairo,
 Jerusalem, Damaskus). Dauer
 22 Tage. Preis Wfr. 1100.-.

Nach England, Irland und Schottland
 Am 9. August. 2. Reise nach England,
 Irland und Schottland.
 Dauer 28 Tage. Preis Wfr. 1300.-.

Billige Reisen nach Italien
 zum Besuch der interessantesten Ausstellungen,
 besonders der
Internationalen Ausstellung in Zurich.
 Preis von Wfr. 175.- an.
 In den Preisen sind Reise, Verpflegung,
 Führung, Zentralfahrer eingeschlossen.
 Man verlange Prospekt, aus dem allen Näheres ersichtlich ist.
Reisebureau der Hamburg-Amerika Linie,
 unter den Linden 8, Berlin W., unter den Linden 8.
 Vertreter in Halle a. S.:
Georg Schultze, Bernburgerstr. 32, I.

Apollo-Theater.

Direction: Gustav Poller.
 Gastspiel des hier befindlichen
40 Hamburger Metropol-Theater 40
 unter Leitung von Herrn E. Ernau-Ewald.
40
 Mit glänzender Ausstattung an Kostümen und Dekorationen!
Die Dame aus Trouville.
 Schwant in 3 Akten m. Gesang u. Tanz von Couité u. Sarant-
 tière. Musik von Gustav Wanda.
 I. u. II. Akt: Im Juffitit „Serpentin“ zu Paris.
 II. Akt: Am Strand des Seebades Trouville.
 Anfang 8¹⁵ Uhr. Gewöhnliche Preise. Ende 11 Uhr.

Stadt-Theater-Restaurant.

Diner
 von 12 bis 3 Uhr im Abonnement 0,75 u. 1 Wfr.

Urin in der Pottung

mit Schutz-Mark
 Kannenfänger können
 Sie das echte wegen
 seiner hübschen
Geschenk-Beilage
 so beliebt
Dr. Gentner's
Velchen-Selbepulver
Goldperle
 erhalten.
 Alleine Fabrikant:
Carl Gentner
i. Göppingen.

Zoo.

Donnerstag, 6. Juli:
Bayrischer Abend.
 Nachm. von 4¹⁵ Uhr ab
 bis abends nach 10 Uhr:
Konzert
 vom
Stadttheater-Orchester
 (Kapellmeister Alfred Elsmann).
 Festliche Illumination
 des Gartens.
 Nach Schluss des Abends-
 Konzertes
Pracht-Feuerwerk
 (Rundfeuerwerk G.H. Pfeiffer).
 — Korlandoli-Werfen. —
 Eintrittspreis:
 Gem. 50 Pfg., Kinder 30 Pfg.,
 von abends 7 Uhr ab pro Person
 35 Pfg. inkl. Willetheuer.
 Ref. Raum zum Feuerwerk
 pro Person 10 Pfg.
 Im Hauptrestaurant
Münchener Bier vom Fass.
Wein-Abteil.
Erstklassige Küche.
Bayrische Nationalgerichte
 zu kleinen Preisen:
 Kalb auf bayrische Art 1.- 1/2
 Kalbstopf tortue 1.- 1/2
 Kalbsbraten mit Salat 1.- 1/2
 Sauerbraten m. Käse 0.90 1/2
 Pichelsteiner Fleisch 0.75 1/2
 Leberknödel mit Sauer-
 kraut 0.75 1/2
 Weiswurst in Bier mit
 Kraut 0.75 1/2
 Rindbrühe mit Mager-
 fleisch 0.75 1/2
 Schwenkschwein mit
 Kartoffeln 0.90 1/2

Auswärtige Theater.

Leipzig.
 Neues Theater: Donnerstag,
 den 6. Juli: **Martha.**
 Altes Theater: Bis Montag,
 den 10. Juli: **Zummet-
 studenten.**
 Leipziger Schauspielhaus:
 Donnerstag, den 6. Juli:
Wieder.
 Neues Operetten-Theater:
 Donnerstag, den 6. Juli: **Das
 Stummelbrot.**
Inventur-Ausverkauf
 fabelhaft billige Preise.
**Gust. Liebermann, Bernburger-
 strasse 30.**

Casino-Butter

Eine Tafelbutter
 für den verwöhntesten Geschmack.
Molkereibutter
 von ganz hervorragender Qualität.
 Engros: Paul Lindner, Halle a. S.

Wäsche mit Elfenbein-

Seife, seit 20 Jahren der Lieblich-
 der Hausfrauen.
Tur echt mit Marke Elefant.
 Fabrikanten:
Günther & Haussner,
 Chemnitz-Kappel.
 In fast allen Materialwaren-, Seifen-
 und Drogeriegeschäften zu haben.
 Nachahmungen weise man zurück!



Kühe

bei uns zum Verkauf.
Oberländer & Buchheim, Belzigerstrasse 10
 (Rust. Hof).